

Alle Veranstaltungen finden Sie tagesaktuell am Veranstaltungskalender der Stadtgemeinde Lilienfeld
www.lilienfeld.gv.at



Genieße die Natur. Schütze die Wildtiere.

6 Regeln für einen respektvollen Naturgenuss

1. Bleibe bitte immer auf freigegebenen (Forst-) Straßen oder markierten Routen und Steigen.
2. Nimm Deinen Hund an die Leine.
3. Halte Dich untertags in der freien Natur auf und verhalte Dich ruhig.
4. Bitte fliege möglichst selten mit Drohne oder Paragleiter und halte ausreichend Abstand.
5. Bitte beachte das Betretungsverbot von Fütterungsbereichen.
6. Nimm bitte Deinen Müll wieder mit nach Hause.

noejagdverband.at Dem Wild verpflichtet.

Gastronomie im Tal

- Gasthof Ebner Martina**
Zdarskystraße 10
Tel./Fax 02762/52326
gasthof.ebner@aon.at
www.gh-ebner.at
Bio-Saibling aus Türritz, Wild aus heimischen Wäldern, jeden Donnerstag gibt es Backhendl!
Ruhetage: Montag & Dienstag ab 14.00 Uhr & Freitag ganztags; siehe Website
- Spar Cafe-Bistro**
Mariazellerstraße 5
Einkaufspark
Tel. 02762/52046
Spar-Markt, Lotto-Toto, Postpartner, Bankomat, Eis- und Mehlspeisspezialitäten
Ruhetag: Sonntag
- Cafe-Konditorei Felbermayer**
Zdarskystraße 6
Tel. 02762/52857
erstst.felbermayer@gmx.at
Hausgemachte Mehlspeisen und Eis
Ruhetage: Mittwoch & Donnerstag
- Der „Süße“ Schindl Bäckerei-Cafe**
Babenbergerstraße 23
Tel. 02762/23111
Ruhetag: Sonntag
- Engel-Bar**
Am Platzl 10
www.motisengelbar-lilienfeld.at
Inh. Kim Thakur
Ruhetage: Sonntag & Feiertag
- Salettl-Moti's Strandbar**
Dörfelstraße 5
www.salettl-lilienfeld.at
Inh. Motiram Thakur
Geöffnet bei gutem Wetter
- Raini's Laden**
Liese Prokop Straße 2
Tel. 0664/280 69 25
info@raini-laden.at
Herzhafte Snacks, Kaffeegenuss, Backwaren aus familiärer Produktion
Ruhetag: Samstag
- Stiftstaverne Lilienfeld**
Klosterrotte 1
Tel. 0664/8548319
stiftstaverne@stift-lilienfeld.at
www.stift-lilienfeld.at
- Pizzeria Giovanni**
Liese Prokop-Straße 3
Tel. 0660/2311582
- Arminay - Pizza Kebaphaus**
Zdarskystraße 7
Tel. 0681/20861391
Ruhetag: Samstag
- Wirtshaus Leopold & Hotel zum Glockenturm**
Marktler Straße 27
Tel. 02762/20200
office@wirtshaus-leopold.at
www.wirtshaus-leopold.at
www.hotel-glockenturm.at
Ruhetage & Öffnungszeiten siehe Homepage

Muckenkogel im Winter ...

Skitouren, Schneeschuhwandern, Rodeln

Der Muckenkogel erfreut sich bei Skitourenggehern, Rodelern und natürlich Schneeschuhwanderern großer Beliebtheit.

Die traumhafte Winterlandschaft der Voralpen, die idyllischen Wälder und die freien Almflächen mit vielen Aussichtsblenden ins Land locken vermehrt Naturfreunde abseits vom Alpentourismus auf die Lilienfelder Berge. Neben der Winterwunderwelt ist auch das kulinarische Angebot mit ein Grund für die Beliebtheit des Muckenkogels. Gleich drei ganzjährig bewirtschaftete Hütten sind beliebte Einkehrplätze der Tourengheher, Winterwanderer du Rodeler. Die Lilienfelder Hütte, die Klosteralm und die Traisnerhütte auf 1.313 m garantieren Hüttenzauber pur. So ist auch bei widrigen Bedingungen am Berg ein Aufstieg zumindest zur Lilienfelder Hütte oder etwas weiter oben zur Klosteralm fast immer möglich.



Tourengheher-Abende bei den Bergwirten

Die Skitour auf den Muckenkogel ist einer der Klassiker unter den Voralpentouren mit rund 900 Höhenmeter Aufstieg. Aufgrund der einfachen Wegführung, der Lawinensicherheit auf der Haupttroute, der guten Infrastruktur und der leichten Erreichbarkeit wird diese Tour sehr oft begangen. Der Hauptweg ist meist durchgehend präpariert. Von der Talstation führt die Tour bergwärts auf der Skiabfahrt bis zum Glatzwiesensattel, von dort weiter entweder entlang der Piste bzw. teilweise im Wald vorbei an der Lilienfelder Hütte und der Bergrettungshütte zur Bergstation. Von dort weiter östlich um den Muckenkogelgipfel herum und über den Verbindungskamm oder wahlweise die Ski-straße zur Hinteralm (Traisnerhütte). Bei guter Schneelage auch einige steilere Varianten möglich. Bei nicht optimaler Schneelage im Tal ist auch die Auffahrt mit dem Auto bis zum „Grünen Tor“ möglich. Dort finden sich zahlreiche Parkmöglichkeiten.



Das Zisterzienserstift Lilienfeld mit dem Stiftspark

Die sanften Hügel des Mostviertler Alpenvorlandes waren seit jeher von großem Reiz für die Menschen. Nicht umsonst haben sich bereits im 13. Jahrhundert Zisterzienser niedergelassen und ein prunkvolles Stift erbaut.

Das größte mittelalterliche Kloster Österreichs wurde 1202 vom Babenberger-Herzog Leopold VI., dem Glorreichen, gegründet. Das Kloster bietet viele bauliche Kostbarkeiten, der um 1230 erbaute Kreuzgang ruht auf 478 Marmorsäulen, die um 1730 geschaffene herrliche barocke Bibliothek umfasst etwa 40.000 Drucke. Die große Orgel mit 3.288 klingenden Pfeifen ist ein erstklassiges Instrument für international bedeutende Musikveranstaltungen. www.musikkurse.at

Zum Stift gehört auch der ab 1825 mit seltenen exotischen Gehölzen angelegte Stiftspark, mit dem Tempel und dem „Chineser“. Manche dieser Bäume sind einzigartig in Österreich.

Information & Anmeldung für Führungen:
Stiftspforte
Tel. 02762/255 92 22
www.stift-lilienfeld.at



Sehenswert:
Stiftskirche, Bibliothek, Kapitelsaal, Kreuzgang. Eine botanische Wunderwelt ist der Stiftspark mit 64 Baumarten



Muckenkogel

Aussichtsberg, Nostalgie-Sessellift und Hüttenerlebnis in Lilienfeld

inklusive Wanderwege, Gastronomie & Sessellift-Betriebszeiten



NIEDERÖSTERREICH Einfach erfrischend.

Stadtgemeinde Lilienfeld
A-3180 Lilienfeld, Dorfstraße 4, Tel. 02762/52212-33
tourismus@lilienfeld.at, www.lilienfeld.gv.at

NO Card gilt einmalig, Kinder tariff von 6-15 Jahre.
Kinder bis 6 Jahre frei.
Info: 02762/52229 (Talstation) oder 52212 (Stadtgemeinde)
Auskunft für Wind und Temperatur: 0680/330984

Berg- und Talahrt	€ 16,50
Talahrt	€ 13,00
Berg- und Talahrt	€ 8,50
Talahrt	€ 8,50

ermäßigung für Gruppen ab 20 Personen, alpine Vereine, Inhaber eines NO Familienpasses, Paragleiter:

Berg- und Talahrt	€ 18,00
Talahrt	€ 15,00
Berg- und Talahrt	€ 12,00
Talahrt	€ 10,00
Berg- und Talahrt	€ 15,00
Talahrt	€ 10,00

Tarife für Einzelfahrten (ab Mai 2025)

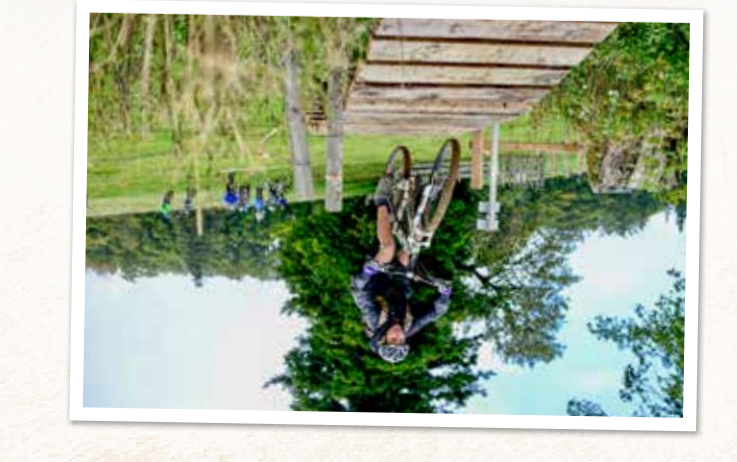
von 9.00 bis 16.00 Uhr durchgehend
am Samstag, Sonn- & Feiertagen von 9.00 bis 16.30 Uhr
Bei Aufkommen von Gewitter und Sturm muss der Betrieb des „Bergerelebnisses Muckenkogel“ und zu einer deutlichen Singletalstation kommt es zu einer großartigen Erweiterung des „Bergerelebnisses Muckenkogel“ und zu einer deutlichen Attraktivierung der verfügbaren Sportangebote auf unserem Lilienfelder Hausberg.
NEU: Der Singletaltrail ist rund sechs Kilometer lang, und besteht aus 6 Abschnitten mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad. Der Trail farblich nach Schwierigkeitsgraden markiert. Durch die Kombination mit dem Skiveg entstehen sogenannte Loops, und schwierige Abschnitte können umfahren werden. Dies erhöht die Nutzung und Attraktivität des Trails.
Zudem ist es geplant den Muckenkogel-Sessellift für den Radransport aufzurüsten.

Mit dem Sessellift auf den Gipfel
Die herrliche Almregion um den Muckenkogel wird vom Nostalgie-Sessellift Lilienfeld erschlossen. Bergbahn Lilienfeld
www.sessellift-lilienfeld.at



Beobachtung 2024 geschlossen!
NEUERÖFFNUNG
CARD
FAMILIENPASS

Der neue Mucki-Trail in Lilienfeld
Mit der offiziellen Streckenfreigabe des Mountainbike-Singletaltrails kommt es zu einer großartigen Erweiterung des „Bergerelebnisses Muckenkogel“ und zu einer deutlichen Attraktivierung der verfügbaren Sportangebote auf unserem Lilienfelder Hausberg.
NEU: Der Singletaltrail ist rund sechs Kilometer lang, und besteht aus 6 Abschnitten mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad. Der Trail farblich nach Schwierigkeitsgraden markiert. Durch die Kombination mit dem Skiveg entstehen sogenannte Loops, und schwierige Abschnitte können umfahren werden. Dies erhöht die Nutzung und Attraktivität des Trails.
Zudem ist es geplant den Muckenkogel-Sessellift für den Radransport aufzurüsten.



Muckenkogel 60 Jahre Bergbahn
Das Buch über den Berg und die Bahn
Neuerscheinung Mai 2024
Erhältlich bei der Talstation

Tourdaten:
Kondition/Technik = anspruchsvoll
12,20 km, 969 hm, 373 - 1.309 m
Achtung: Zeitlich begrenzte Benutzung!

Mountaibikestrecke Hinteralm
Die landschaftlich reizvolle Tour auf den Muckenkogel startet im Zentrum Lilienfelds beim Gemeindegarten, dem Heimatmuseum, direkt am Traisneral-Radweg. Zum Einradeln überqueren wir die Traisnerbrücke, die B20 und die Eisenbahn, lassen das Stift Lilienfeld (Achtung: sehenswert!) links liegen und vorbei an Fischteichen und Wiesen nähern wir uns dem Hausberg der Lilienfelder. Nimm mehr wirklich bergauf geht's vorbei an mehreren Einker- und Labemöglichkeiten zuerst zur Jausenstation Billenstein, dann zur Lilienfelder Hütte, nach einem möglichen Abstecher zur Klosteralm passieren wir die Bergstation des Liftes, den Sender am Muckenkogel und erreichen nach insgesamt rund 900 Höhenmetern die gemütliche Traisnerhütte auf der Hinteralm.
Nach ausreichender Stärkung und dem Genuss einiger Sonnenstrahlen auf der Hüttenterrasse geht's wieder auf der gleichen Strecke zurück zum Ausgangspunkt.



Almwandern & Aussichtspunkte am Zdarsky-Berg
Vor über 100 Jahren fand am 1.248 m hohen Lilienfelder Muckenkogel der 1. alpine Torlauf der Skigebirgsschneefest. Heute ist der Berg ein beliebter Ausflugsort für viele Menschen. Die beiden Themenwege – der Panoramaweg und der Erhardtsweg – zeigen anhand von Schautafeln Erfindungen und Lebensweisheiten des Lilienfelder Skiplaniers und Philosophen Mathias Zdarsky. Mit dem Sessellift geht es bequem auf die Bergstation. Das Almparadies erwartet Sie mit herrlichen Panoramablickten, Hütten, Almhütten und Natur pur.

Wandern im waldrichsten Bezirk Österreichs
Lilienfeld ist der Hauptort des waldrichsten Bezirkes Österreichs und lädt mit interessanten Wanderwegen ein. Auf die herrliche Almregion führt ein Sessellift. Schutzhütten, Almhütten sowie Jausenstationen laden zur gemütlichen Rast ein.



Der Muckenkogel
Mächtig ragt er als erster Berg der Voralpen aus der Ebene, von weitem ist er sichtbar, der 1.248 Meter hohe Muckenkogel in Lilienfeld.
Die herrliche Wanderroute wird vom Sessellift erschlossen, der Muckenkogel und die 1.313 m hohe Hinteralm zählen zu den schönsten Aussichtsbereichen Niederösterreichs – weithin reicht von dort der Blick nach Norden über das Donautal, nach Süden weit in die Alpen.
Wandern im waldrichsten Bezirk Österreichs
Lilienfeld ist der Hauptort des waldrichsten Bezirkes Österreichs und lädt mit interessanten Wanderwegen ein. Auf die herrliche Almregion führt ein Sessellift. Schutzhütten, Almhütten sowie Jausenstationen laden zur gemütlichen Rast ein.

THEMENWEGE am Muckenkogel

Zdarsky-PANORAMAWEG

Der markierte Rundweg führt von der Bergstation zum Muckenkogelgipfel, weiter zur Traisnerhütte, hinunter zur Klosteralpe und retour zur Bergstation. Entlang des Weges begleiten Sie Sprüche und Lebensweisheiten von Mathias Zdarsky, dem Erfinder der alpinen (Lilienfelder) Skifahrtechnik.

Dauer: ca. 2,5 Stunden



Zdarsky-ERFINDERWEG

Der markierte Rundweg führt von der Bergstation zur Klosteralpe und wieder retour zum Ausgangspunkt. Anhand von Schautafeln und Nachbaumodellen erfährt der Wanderer Interessantes über Erfindungen von Mathias Zdarsky. Etwa über die Zdarsky-Bindung oder das Zdarsky-Zelt.

Dauer: ca. 1 Stunde



WANDERSTEIGE am Muckenkogel

WASSERFALLSTEIG

Der markierte Wasserfallweg führt von der Bergstation zur Klosteralpe und weiter zur Lilienfelder Hütte. Dann geht es auf romantischen Waldwegen zum Kleinen und zum Großen Wasserfall, auch Lindenbrunner Wasserfall genannt, bis man die Talstation beim Sessellift erreicht.

Dauer: ca. 2 Stunden



JÄGERSTEIG

Der Jägersteig beginnt ab Lindenbrunnalbrücke/Fallgrabenweg (Liftparkplatz) und führt über den Jägersteigwald zur unteren Glatzwiese, wo der Skiweg einmündet, und schließlich zum unteren Karlstein (hier endet der Jägersteig). An dieser Stelle zweigt sich der Steig:

- markierter Skiweg zur oberen Kolmsutze oder
- Gschwendweg zum oberen Karlstein/Felskanzel. Hier genießt man den herrlichen Ausblick als „Luginland“.

Von hier geht es weiter zur Lilienfelder Hütte/Gschwend (956 m). Sie ist ganzjährig bewirtschaftet und im Besitz des Österreichischen Alpenvereines. Anschluss an den Mathias Zdarsky-Rundwanderweg 63 oder auf dem grün markierten Weg über den Steinhofbergwald abwärts zur Bahnstation Freiland.

ca. 2 Stunden je nach Strecke

Der „Klösterpunkt“ zeigt bei Schönowetter 4 Klöster in NÖ:

- > Melk
- > Herzogenburg
- > Göttweig
- > Lilienfeld



LILIENFELD 383 m

Lilienfelder Hütte am „Gschwendt“

952 m Seehöhe, zirka 30 Minuten von Sessellift Bergstation bergab, 20 Schlaflagerplätze
Spezialität: Schweinebraten mit Serviettenknödel und warmer Krautsalat, Kaspressknödeln, hausgemachte Mehlspeisen

ÖAV-Gebirgsverein, Pächterin: Sabine Grassmann
Gschwendt 1, Tel. 0676/407 93 98
lilienfelderhuette@gebirgsverein.at
www.lilienfelder-huette.at

RUHETAGE: Dienstag & Mittwoch
Juni, September & Oktober durchgehend geöffnet!



Almgasthaus Klosteralm

zirka 10 Minuten von Sessellift Bergstation bergab, bodenständige Hausmannskost & hausgemachte Mehlspeisen

Helmut Schroppenauer
Klosteralm 6, Tel. 02762/53575
helmut.schroppenauer@live.at
RUHETAGE: Montag & Dienstag



Traisnerhütte auf der „Hinteralm“

Pächter: Andreas Steindl, 1.313 m Seehöhe, zirka 45 Minuten von Sessellift Bergstation bergauf, 19 Schlaflagerplätze, 6 Doppelzimmer

Naturfreunde Traisen
Hinteralm 1, Tel. 02762/53571
office@traisnerhuette.at
www.traisnerhuette.at
RUHETAG: Montag & Dienstag



MATHIAS ZDARSKY- RUNDWANDERWEG

MATHIAS ZDARSKY- RUNDWANDERWEG

Muckenkogel-Strecke

Almgasthaus Billensteiner Gerlinde

Wildspezialitäten, Fleisch- und Grammelknödel, mit dem Auto erreichbar

Kolmstraße 2, Tel. 0664/5358965
gerlinde-billensteiner@a1.net
GEÖFFNET: Montag, Samstag,
Sonntag & Feiertag



WANDERTIPPS am Muckenkogel

Von der Bergstation Sessellift:

- > 1/2 Stunde zum Klösterpunkt – Muckenkogelgipfel, 1.248 m herrliche Aussicht: südlich Hochschwab – westlich Ötztal – nördlich Donau
- > 10 Minuten zur Klosteralm Klosteralmkapelle
- > 3/4 Stunde zur Traisnerhütte (Hinteralm, 1.313 m), Aussichtspunkt: 180° Panorama von dort zurück über Schwarzwald zur Klosteralm (1 Stunde)
- > 1/2 Stunde bis zur Gschwendthütte
 - > Anschluss an Jägersteig, Wasserfallsteig, Skistraße
 - > 1/2 Stunde weiter zum Almgasthaus Billensteiner

Von der Talstation Sessellift:

- > Über Großen Wasserfall zum Kolm
 - > mit Anschluss zu Almgasthaus Billensteiner und Klosteralmkapelle
 - > oder zur Lilienfelder Hütte und Gschwendt
- > Über Großen und Kleinen Wasserfall, Karlstein zur Lilienfelder Hütte
 - > mit Anschluss zur Klosteralm oder Bergstation und Hinteralm



Zdarsky-Rundwanderweg

Am Lilienfelder Muckenkogel organisierte Matthias Zdarsky seine das erste alpine Skirennen der Geschichte. Heute lockt der Hausberg der Lilienfelder hauptsächlich Wanderer an.

Am 35 km langen Zdarsky-Rundwanderweg kann man sich auf die Spuren von Matthias Zdarsky begeben. Vom Bezirksheimatmuseum Lilienfeld führt der beschluderte Weg zur Taurerkapelle. Über den Kammweg geht es zum Höhenberg (863 m), dann zum Zeitelhofsaattel und zum Lorenzi-Pechkogel (880 m).

Auf idyllischen Waldwegen vorbei an der Schneerosenwarte und bergab zum Schrambacherberg nach Schrambach. Neben der Traisen führt der Weg nach Stangental und ins „Stille Tal“. Stark ansteigend geht's zur Glatzwiese, über den Jägersteig zur Lilienfelder Hütte (Gschwendt). Über den Almboden zur Klosteralpe (1.067 m). Steil bergauf geht's über den Schwarzwaldriegel zur Traisnerhütte auf die Hinteralm (1.311m). Der Abstieg erfolgt über den Muckenkogel zur Lilienfelder Hütte und zur Jausenstation Billensteiner und zum Höhenkreuz (Sender). Über die Elisenhöhe gelangt man zum Wohnhaus des Gründers des alpinen Skilaufes. Vorbei an der Grabstätte „Zdarskyruhe“ geht es talwärts nach Markt und über den Radweg zurück zum Ausgangspunkt.

